

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSV Bischofsgrün : SV Weidenberg  
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

### Schamel macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) traf der TSV Bischofsgrün am Freitag, den 04. November im 4. Saisonspiel auf den SV Weidenberg. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 8:29 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Sekowski, Iluchin und Schamel.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Hörath / Eichermüller bei ihrer 1:3-Niederlage von Sekowski / Iluchin dann doch niedergedrungen worden. Beim folgenden 0:3 gegen Schamel / Sarna fanden Griesshammer / Greiner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 7:11, 5:11, 11:9, 9:11 verlor Thomas Hörath seine Partie gegen Oleg Iluchin, in die Hörath anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Zwischenzeitlich konnte Gunther Griesshammer zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Matthias Sekowski, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 2:11, 13:11, 2:11, 7:11. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Anton Eichermüller hatte danach gegen Grzegorz Sarna trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 3:11, 9:11, 10:12 kaum eine Chance. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Nico Greiner in seinem Einzel gegen Michael Schamel etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 0:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Thomas Hörath letztlich parat, um Matthias Sekowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenige Chancen hatte Gunther Griesshammer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Oleg Iluchin, so dass Iluchin seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Anton Eichermüller verlor anschließend seine Partie gegen Michael Schamel unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 0:9. 11:6, 3:11, 6:11, 11:3, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nico Greiner und Grzegorz Sarna den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Bischofsgrün nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den 1. FC Bayreuth III am 18.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft des SV Weidenberg wird nach nun 5 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Trebgast-Lanzendorf am 18.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### Statistik:

##### TSV Bischofsgrün

Doppel: Hörath / Eichermüller 0:1, Griesshammer / Greiner 0:1

Einzel: T. Hörath 0:2, G. Griesshammer 0:2, A. Eichermüller 0:2, N. Greiner 1:1

##### SV Weidenberg

---

Doppel: Sekowski / Iluchin 1:0, Schamel / Sarna 1:0

Einzel: M. Sekowski 2:0, O. Iluchin 2:0, M. Schamel 2:0, G. Sarna 1:1